

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0645/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	17.06.2019
		Verfasser:	FB 45/100
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses (KJA/43/WP.17) vom 07.05.2019 (öffentlicher Teil)			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
09.07.2019	Kinder- und Jugendausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 07.05.2019 (öffentlicher Teil).

Anlage:

Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 07.05.2019 (öt)

N i e d e r s c h r i f t
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kinder- und
Jugendausschusses**

27. Mai 2019

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.05.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Ort, Raum:	Verw.Geb. Mozartstraße Raum 207/208, Mozartstraße 2-10, Aachen

Anwesende:

Ratsherr Bernd Krott	anwesend
Bürgermeisterin Hilde Scheidt	anwesend
Herr Benedikt Dautzenberg	Vertretung für: Frau Andrea Weyer
Ratsherr Patrick Deloie	anwesend
Herr Stefan Küpper	anwesend
Ratsherr Jonas Paul	anwesend
Herr Benno Pauls	anwesend
Ratsfrau Sevgi Sakar	anwesend
Ratsherr Peter Tillmanns	anwesend
Ratsherr Jakob von Thenen	anwesend
Frau Katharina Hrvacanin	anwesend

Herr Karl Simons	anwesend
Herr Kriminalhauptkommissar Peter Arz	anwesend
Herr Hans-Jürgen Bengner	anwesend
Frau Suzanne Brantin	anwesend
Frau Ursula Braun-Kurzmann	anwesend
Herr Carsten Brehm c/o OT Philipp-Neri-Haus	anwesend
Frau Astrid Brokmann	anwesend
Frau Leyla Kalkan	anwesend
Frau Dr. Kirsten Kubini	Vertretung für: Herrn Dr. Josef Michels
Herr Ulrich Nellessen	Vertretung für: Herrn Thomas Weinen
Frau Isabell Ohl	anwesend
Frau Nadine-Dominique van der Meulen	Vertretung für: Frau Christine Frels
Frau Ann-Kathrin Wilms	Vertretung für: Herrn Markus Zander
Herr Peter Koch	Vertretung für: Frau Gisa Haring

Abwesende:

Frau Andrea Weyer	entschuldigt
Herr Udo Breuer	entschuldigt
Frau Christine Frels	entschuldigt
Herr Ernst Gerden	entschuldigt
Herr Dr. Josef Michels	entschuldigt
Herr Dr. Robert Neugröschel	entschuldigt
Herr Thomas Weinen	entschuldigt
Herr Markus Zander	entschuldigt
Frau Gisa Haring	entschuldigt

von der Verwaltung:

Name	Org.	Name	Org.
Herr Brötz	FB-Ltg. 45/000	Frau Kuchenbecker	FB 45/100
Frau Comos	FB 45/300	Herr Mathar	FB 45/400
Frau Drews	FB 45/300	Frau Schröder	FB 45/300
Frau Fischer	FB 45/200	Frau Schwier	Dez. IV, Beigeordnete
Herr Kaldenbach	FB 45/100		

als Schriftführerin:

Frau Olbertz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses gemeinsam mit dem Schulausschuss (KJA/41/WP.17) vom 19.03.2019 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: FB 45/0613/WP17

- 3 **Bericht über die Teilnahme am Landesprogramm "Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe"**
Vorlage: FB 45/0620/WP17

- 4 **Bedarf an Ganztagsplätzen für Kinder an Grund- und Förderschulen Primar im Ganztage im Schuljahr 2019/2020 in der Stadt Aachen**
Vorlage: FB 45/0608/WP17

- 5 **Auswahl der Familienzentren für das Kitajahr 2019/2020**
- Landesförderung
- Kommunale Förderung
Vorlage: FB 45/0610/WP17

- 6 **Randzeiten Kita Kalverbenden**
Vorlage: FB 45/0621/WP17

- 7 **Kriterien zur Vergabe der Mittel aus dem Inklusionsfonds**
Vorlage: FB 45/0622/WP17

- 8 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses gemeinsam mit dem Schulausschuss (KJA/41/WP.17) vom 19.03.2019 (nichtöffentlicher Teil):**
Vorlage: FB 45/0614/WP17

- 2 **Aktueller Stand - Einsatz der Software Little Bird (KiTa Portal Aachen)**
Vorlage: FB 11/0337/WP17

- 3 **Trägerschaft KiTa Sittarder Straße**
Vorlage: FB 45/0612/WP17

- 4 **KiTa Süsterfeldstraße – Trägeranteilübernahme und Mietförderung**
Vorlage: FB 45/0609/WP17

- 5 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Krott eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung, die Presse sowie die anwesende Öffentlichkeit.

Die Verwaltung beantragt, den bisherigen TOP Ö 6 „Randzeiten Kita Kalverbenden“ von der heutigen Tagesordnung zu nehmen und die Vorlage in der nächsten Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses zur Beratung vorzulegen. Hierüber herrscht Einvernehmen von Seiten der Ausschussmitglieder. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden folglich vorgezogen.

Frau Ulrike Fischer wird als neue Vertreterin der Arbeiterwohlfahrt Aachen verpflichtet und übernimmt die Nachfolge von Frau Navvabi-Garakani. Ihre persönliche Stellvertreterin und Vertreterin für den Caritas Familienverband, Frau Liz Gilhaus, wird ebenfalls verpflichtet. Sie übernimmt die Nachfolge von Herrn Paul Glar.

Herr Krott wünscht beiden für ihre künftigen Tätigkeiten im Ausschuss gutes Gelingen. Gleichzeitig bedankt er sich bei Frau Navvabi-Garakani und Herrn Glar für die jahrelange gute und konstruktive Zusammenarbeit im Ausschuss.

Des Weiteren stellt sich Frau Katharina Hrvaćanin als neue Vertreterin der Fraktion Die Linke kurz persönlich vor. Herr Krott heißt sie ebenfalls im Ausschuss willkommen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses gemeinsam mit dem Schulausschuss (KJA/41/WP.17) vom 19.03.2019 (öffentlicher Teil)

Vorlage: FB 45/0613/WP17

Herr Deloie bittet um Änderung seiner Äußerung zu TOP Ö 4 „Sachstand zur Skateranlage im Moltkepark“ auf Seite 8 der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung von Kinder- und Jugendausschuss und Schulausschuss vom 19.03.2019. Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte habe sich nicht, wie in der Niederschrift dargestellt, mit dem Wunsch Jugendlicher nach einer BMX-Anlage beschäftigt, sondern mit einer Skateanlage. Hieraus sei ein Pump-Track für BMX-Fahrräder bei der OT St. Hubertus entstanden. Die Änderung wird von Seiten der Ausschussmitglieder mitgetragen.

Weiterhin beantragt Frau Scheidt eine Ergänzung des Wortbeitrages von Herrn Auler zu TOP Ö 17 „Annahme einer Schenkung des Fördervereins des Einhard-Gymnasiums“ auf Seite 22 der Niederschrift. Herr Auler habe sich in der Sitzung auf folgendes Zitat von Oscar Wilde bezogen: „Das Leben ist nicht gerecht, und für die meisten von uns ist das gut so.“ Dieses Zitat werde in der Niederschrift in der Form nicht wiedergegeben, sodass ihre anschließende Empörung über die Aussage aufgrund des fehlenden inhaltlichen Zusammenhangs nicht vollumfänglich nachvollzogen werden könne. Besonders im Hinblick auf eine Gerechtigkeit an Schulen habe sie die Äußerung von Herrn Auler als unpassend empfunden. Die Änderung wird von Seiten der Ausschussmitglieder ebenfalls mitgetragen.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses gemeinsam mit dem Schulausschuss vom 19.03.2019 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung: 2
Einstimmig.

zu 3 Bericht über die Teilnahme am Landesprogramm "Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe"

Vorlage: FB 45/0620/WP17

Frau Comos, Leiterin des Teams Schulsozialarbeit, und Frau Schröder, Leiterin des Teams Jugendpflege und Streetwork, stellen den Zwischenbericht des Landesprogramms „Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe“ anhand einer Power-Point-Präsentation vor (als Anlage der Niederschrift beigefügt).

Herr Krott dankt den beiden Vortragenden für ihre detaillierten Ausführungen und erkundigt sich nach der Bedeutung des erwähnten „Ketchup-Effektes“.

Frau Comos erläutert, dass es sich hierbei um einen Film über ein 13-jähriges Mädchen handle und ihren Erfahrungen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden. Der Film sei von der Beratungsstelle Pro Familia Aachen und den jungen Menschen gemeinsam angesehen und im Nachgang kritisch reflektiert worden.

Herr Brehm ergänzt, dass es sich bei dem vorgestellten Theaterstück „Fake Paradise“ um eine interaktive und somit sehr dynamische Aufführung handle, welches eine gute Grundlage für die kritische Auseinandersetzung mit der Thematik im Publikum gewesen sei. Das Theaterstück sei in seiner Wahrnehmung ein Erfolg gewesen und er sei dankbar dafür, dass solche Angebote organisiert würden.

Herr Krott unterstreicht, dass das Landesprogramm insgesamt ein gutes Projekt sei, mit welchem insbesondere die interkulturelle Kompetenz von Mentoren und Multiplikatoren gestärkt und die Begleitung und Unterstützung von betroffenen jungen Menschen mit Fluchterfahrung intensiviert werden könne. In Duisburg habe es ein ähnliches Projekt gegeben, in welchem die jungen Menschen die Möglichkeit erhalten hätten, selbst Mentoren zu werden. Dies könne auch eine Anregung für den weiteren Verlauf des Projekts in Aachen darstellen. Er bedankt sich bei allen am Projekt beteiligten Akteuren.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Fachverwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 4 Bedarf an Ganztagsplätzen für Kinder an Grund- und Förderschulen Primar im Ganzttag im Schuljahr 2019/2020 in der Stadt Aachen

Vorlage: FB 45/0608/WP17

Herr Krott dankt der Verwaltung für die gute Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der **Kinder- und Jugendausschuss** nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Schulausschuss die Ganztagsplätze entsprechend dem ermittelten Bedarf an Grundschulen und Förderschulen Primar im Ganzttag für das Schuljahr 2019/2020 auszubauen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 5 Auswahl der Familienzentren für das Kitajahr 2019/2020

- Landesförderung

- Kommunale Förderung

Vorlage: FB 45/0610/WP17

Herr Krott informiert darüber, dass die Vorlage erst nach der heutigen Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses in den Bezirksvertretungen beraten werde. Dies sei aber bereits im Vorfeld mit den Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeistern abgestimmt worden.

Beschluss:

Der **Kinder- und Jugendausschuss** beschließt,

1. die nachfolgenden Einrichtungen für das Landesprogramm Familienzentren 2019/2020 zu melden:

- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Kirchberg 14a (ehemals Albert-Einstein Straße 84), 52076 Aachen, Stadt Aachen
- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Reimser Straße 69 (ehemals 63), 52074 Aachen, Stadt Aachen
- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Weißwasserstraße 10, 52068 Aachen, Stadt Aachen

2. auf Grundlage der Vorlage „Förderung von Elterncafés in Kitas“ aus März 2016 folgende sechs Kindertagesstätten ab Haushaltsjahr 2020 in die Förderung von Elterncafés zu überführen:

- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Schagenstraße 61, 52078 Aachen (Städtische Tageseinrichtung)
- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Kronenberg 132, 52074 Aachen (Städtische Tageseinrichtung)
- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Passstraße 123, 52070 Aachen (Städtische Tageseinrichtung)
- Kindertagesstätte St. Elisabeth Jülicher Straße 68, 52070 Aachen (pro futura)
- Kindertagesstätte St Germanus Germanusstraße 24, 52080 Aachen (pro futura)
- Kindertagesstätte Tivolino Krefelder Straße 199, 52070 Aachen (Lebenshilfe Aachen e.V.)

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 6 Randzeiten Kita Kalverbenden

Vorlage: FB 45/0621/WP17

Der TOP wird von der Verwaltung zurückgezogen.

KJA/43/WP.17

Ausdruck vom: 27.05.2019

Seite: 7/15

zu 7 Kriterien zur Vergabe der Mittel aus dem Inklusionsfonds

Vorlage: FB 45/0622/WP17

Frau Scheidt erkundigt sich nach den Auszahlungsmodalitäten sowie den Auszahlungsrhythmus für die Fördermittel aus dem Inklusionsfonds. Hinsichtlich der Mittelvergabe finde sie in der Vorlage lediglich die Angabe, dass Träger je nach Maßnahme zwischen 900 Euro und 1.800 Euro pro Maßnahme erhalten könnten. Hier fehle ihr allerdings eine konkretere Beschreibung dessen, für welche Maßnahmen und Angebote und in welchen Abständen Mittel abgerufen werden könnten.

Herr Krott ergänzt, dass der Inklusionsfonds in der Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses am 04.12.2018 zunächst mit einem Sperrvermerk in den Haushalt eingestellt worden sei, da noch ein Gesprächsbedarf zwischen dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule und den freien Trägern bestanden habe. Er erkundigt sich daher nach dem aktuellen Stand.

Frau Fischer erläutert, dass die Fördermittel aus dem Inklusionsfonds grundsätzlich für drei Möglichkeiten abgerufen werden könnten: 1. für Fortbildungsveranstaltungen bzw. Coachings durch bspw. eine Fachberatungsstelle für Einrichtungen, insbesondere bei Neuaufnahme von Kindern mit einem entsprechenden Förderbedarf, 2. für Maßnahmen, die zur inklusiven Vernetzung im Sozialraum beitragen würden und 3. für Maßnahmen zur Begleitung prozesshafter Entwicklung inklusiver Konzepte. Für jede Maßnahme sei eine neue Antragstellung notwendig, es handele sich nicht um eine fortlaufende Förderung. Sofern der Ausschuss dem Beschlussvorschlag der Vorlage zustimme, würde umgehend nach der Sitzung eine entsprechende Information an die freien Träger erfolgen, dass ab sofort eine Antragstellung möglich sei. Im Herbst erfolge eine erste Evaluation von Seiten der Fachabteilung, ob und in welcher Höhe Mittel abgerufen worden seien. Auf Grundlage der Ergebnisse könne eine künftige Zielrichtung des Fonds überlegt werden. Sie berichtet weiterhin, dass zwischenzeitlich ein Gespräch zwischen der Verwaltung und Frau Prof. Seitz von der Universität Paderborn stattgefunden. Frau Prof. Seitz habe bereits in der Vergangenheit Projekte im Themenbereich Inklusion begleitet und der Verwaltung ihre Vorstellungen für eine mögliche Umsetzung in Aachen präsentiert. Von Seiten der eigens hierfür eingerichteten Unterarbeitsgruppe nach § 78 SGB VIII zur Inklusion sei jedoch der Wunsch nach Sichtung vergleichbarer Angebote zur Begleitung des Prozesses durch andere Universitäten geäußert worden, sodass derzeit entsprechende Terminabstimmungen im Gange seien.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss

1. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.
2. beschließt die Kriterien zur Vergabe der Mittel und beauftragt die Fachverwaltung entsprechend zu verfahren.
3. empfiehlt dem Finanzausschuss eine Freigabe des Fonds zur Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte in Kitas und Tagespflege für Fortbildungen und Inklusionsmaßnahmen Produkt 060101.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

zu 8 Mitteilungen der Verwaltung

Aufgrund der Bitte des Ausschusses im Rahmen der gemeinsamen Sitzung am 19.03.2019, die Politik über die Entwicklungen um die Skateanlage im Moltkepark fortlaufend zu informieren, erläutert Herr Brötz, dass gemeinsam mit den Vertretungen des Vereins 1. Aachener Skateboardclub e. V. zwischenzeitlich verschiedene Szenarien zum künftigen Standort der Anlage entwickelt worden seien mit dem favorisierten Ergebnis, ein Grundstück an der Vennbahntrasse auf Höhe Eilendorf-Süd und parallel zur Neuenhofstraße hierfür zu erschließen. Es handele sich um ein städtisches Grundstück und seitens des zuständigen Fachbereichs Immobilienmanagement (FB 23) sei bereits eine grundsätzliche Bereitschaft zur Verpachtung signalisiert worden. Es habe bereits eine Besichtigung junger Menschen stattgefunden und diese hätten sich durchaus interessiert gezeigt, da keine unmittelbare Wohnbebauung an das Grundstück angrenze. Derzeit werde durch den Fachbereich Umwelt (FB 36) die Versorgungsleitungen geprüft. Sobald die Prüfungen abgeschlossen seien, werde eine neue Vorlage in den Ausschuss eingebracht. Begehungen an anderen Stellen im Moltkepark hätten zu keinen neuen Ergebnissen geführt, da eine Vermeidung von Lärmbelästigungen für die Anwohnenden nicht garantiert werden könne.

Herr Krott ergänzt, dass der einzuhaltende Abstand einer solchen Anlage zur nächstgelegenen Wohnbebauung in Höhe von 250m die Grundstückssuche in der Stadt einschränke.

Frau Scheidt bittet weiterhin um eine kurze Information der Verwaltung zur aktuellen Situation des Vereins KingzCorner e. V.

Herr Drescher informiert darüber, dass eine entsprechende Vorlage in die Sitzung am 09.07.2019 zur Beratung in den Ausschuss eingebracht werde. Es hätten in der vergangenen Woche Gespräche

zwischen den Vertretungen des Trägers, der Verwaltung (Bauverwaltung, Planungsamt und Kulturbetrieb), sowie von SPD und UWG stattgefunden.

Frau Scheidt erkundigt sich, aus welchem Grund lediglich einzelne Vertretungen aus der Politik an dem Gespräch teilgenommen hätten und nicht alle Fraktionen eingeladen worden wären. Dies sei ihrer Ansicht nach nicht gerecht und sie bittet darum, künftig alle Fraktionsvertretungen einzuladen.

Frau Schröder führt aus, dass Herr Dopatka als Vorsitzender der SPD-Fraktion zu dem Gespräch eingeladen und somit den Kreis der Teilnehmenden festgelegt habe.

Frau Sakar, Herr Deloie und Herr Krott ergänzen, dass Herr Dopatka eingeladen habe und es sich daher nicht um einen offiziellen Termin der SPD-Fraktion oder des Kinder- und Jugendausschusses gehandelt habe.